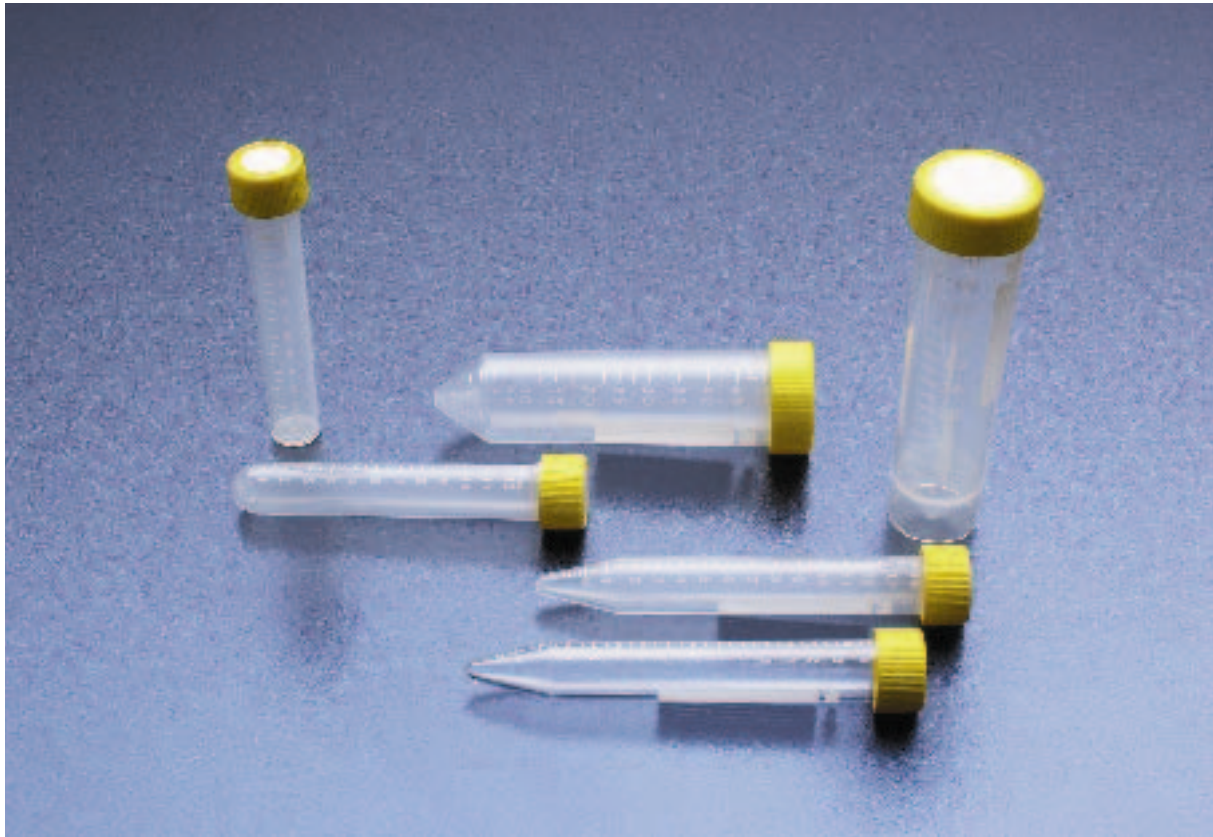










Zentrifugenröhrchen: Verwechslung praktisch ausgeschlossen



Auf der Schraubkappe befindet sich ein weißer, nicht ablösbarer Beschriftungspunkt. Dieser kann mit Kugelschreibern oder Stiften wischfest beschrieben werden. Eine zusätzliche Kennzeichnung ist auf dem Schriftfeld möglich.

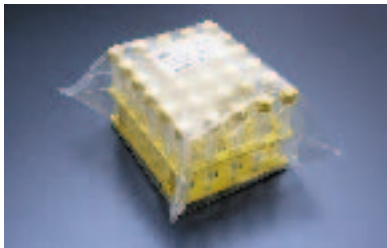
Die Schraubkappen sind überdrehbarer und gasdicht verschließbar. Der Rundlauf der konischen Spitze entlastet beim Zentrifugieren die am stärksten belastete Stelle – die Konusspitze. Der Volumenaufdruck fängt bei diesen konischen Zentrifugenröhrchen schon bei 0,1 ml bzw. 0,5 ml an.

Hochwertiges, transparentes PP-Material sowie die verwendeten PE-Beutelverpackungen erfüllen die Medizinal-Richtlinien (93/42)/USP 6. Die Röhrchen werden auf vollautomatischen Produktionslinien hergestellt, frei von jeglicher Handarbeit. Das garantiert konstante Formgebung, ein minimalstes Kontaminationsrisiko während der Produktion und somit einen Endotoxinwert von < 0,06 EU/ml.

Typ	Kat. Nr.	Volumen	Version	Dimensionen	Material	Stück / Einheit	Stück / Karton
	P 91015	15 ml	konisch	Ø 16,5 x 120 mm	PP	40	800
	P 91016	14 ml	rund	Ø 16,5 x 110 mm	PP	40	800
	P 91019	13 ml	flach	Ø 16,5 x 100 mm	PP	40	800
	P 91050	50 ml	konisch	Ø 30,0 x 115 mm	PP	20	360
	P 91051	50 ml	mit Rand	Ø 30,0 x 115 mm	PP	20	320
	P 91115	15 ml	konisch	Ø 16,5 x 120 mm	PS	40	800
	P 91515	30 x 15 ml	konisch	-	PP	1	10
	P 91550	20 x 50 ml	konisch	-	PP	1	10



Auf den Punkt gebracht: Die Beschriftung des Schraubdeckels ermöglicht ein rasches Auffinden der Proben.



Zur zusätzlichen erleichterten Kennzeichnung hat das Schriftfeld Schreibhilfslinien.



Die Feingraduierung am Konus oder Boden beginnt schon ab 0,1 ml bzw. bei 0,5 ml.

SEREN

MEDIEN

TRENNLÖSUNGEN
UND LEKTINE

PUFFER

REINSTWASSER

ANTIBIOTIKA

ENZYME

ZELLKULTUR-
REAGENZEN

ZELLKULTUR-
DIAGNOSTIKA

WACHSTUMS-
FAKTOREN

MYKOPLASMEN-
REAGENZEN

ADHÄSIONS-
FAKTOREN

**ZELLKULTUR-
PLASTIK**

INDUSTRIELLE
ZELLKULTUR